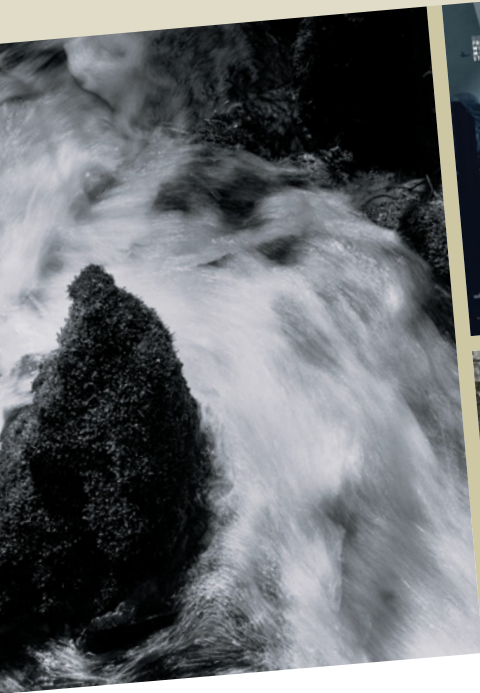


*Kulturschwerpunkt 2018
im Landkreis Sigmaringen*



Demokratie und Freiheit



Landkreis
Sigmaringen

*Kulturschwerpunkt 2018
im Landkreis Sigmaringen*

Demokratie und Freiheit



Landkreis
Sigmaringen

Herausgeber

Landkreis Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv, 2018
Kulturforum Landkreis Sigmaringen e.V.

Redaktion: Edwin Ernst Weber

Fotos: Kreisarchiv Sigmaringen, Reiner Löbe und beteiligte Projektpartner

Produktion: Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart

Gestaltung: Rainer Maucher, Stuttgart

Druck: Marquart, Aulendorf



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturfreunde,*

Kreiskulturforum und Landkreis Sigmaringen nehmen die November-Revolution von 1918 und die erstmalige Begründung einer demokratischen Ordnung in Deutschland vor 100 Jahren zum Anlass, den mittlerweile 16. kreisweiten Kulturschwerpunkt unter das Thema „Demokratie und Freiheit“ zu stellen. Das Programm mit insgesamt 43 Veranstaltungen an 16 Orten quer durch das Kreisgebiet verfolgt ein mehrfaches Anliegen: Zum einen geht der Blick zurück in die Geschichte auf die freiheitlichen und demokratischen Traditionen und ihre vielfach verfolgten und vertriebenen Wortführer aus Landkreis und Region wie auch auf den im ländlichen Raum zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee erkennbaren revolutionären und demokratischen Aufbruch am Ende des verlorenen Ersten Weltkriegs. Mit der Erkundung des freiheitlichen und demokratischen Erbes in der Region verknüpft der Kulturschwerpunkt die durchaus kritische Frage nach der Bedeutung und Akzeptanz der so mühsam erstrittenen demokratischen Werte und Verfahren in unserer heutigen Gesellschaft. In welchem Zustand befindet sich unsere demokratische Kultur, und wie ist es um ihre Fähigkeit zum Ausgleich und Konsens zunehmend heterogener Interessen und Ansprüche in der Gegenwart bestellt?

Mit dem demokratischen Aufbruch von 1918 und der Weimarer Reichsverfassung war in Deutschland die Einführung des Frauenwahlrechts verbunden. Mit insgesamt sieben Veranstaltungen – Vorträgen, Filmen, Theater- und Kleinkunstveranstaltungen – richtet das Programm seine Aufmerksamkeit auf die Entwicklung wie auch die Hürden der Frauenemanzipation und fragt nicht zuletzt nach den verbliebenen Herausforderungen in der Gegenwart für eine umfassende Einlösung des Gleichstellungsgebots der Verfassung.

Unter den Wortführern und Vorkämpfern, die in der Geschichte von Landkreis und Region vom Bauernkrieg 1525 und der Demokratiebewegung von 1848/49 über die November-

revolution von 1918 und die Weimarer Reichsverfassung von 1919 bis zum Aufbau der zweiten deutschen Demokratie nach dem nationalsozialistischen Zivilisationsbruch seit 1945 für Freiheit und Demokratie gestritten haben, soll in besonderer Weise Matthias Erzberger gewürdigt werden. Ein Vortrag, eine Theateraufführung und eine Exkursion erinnern an diesen 1921 von Rechtsradikalen ermordeten aufrechten Demokraten und Zentrumspolitiker, der über seine Ausbildung an der damaligen Lehrerbildungsschule Saulgau und seine erste Stelle als Volksschullehrer in Marbach in gleich zweifacher biografischer Beziehung zum Landkreis Sigmaringen steht.

Das regionale Geschehen im Umfeld von Novemberrevolution und Begründung der ersten deutschen Demokratie dokumentieren Vorträge zu Hohenzollern und Oberschwaben. Eine Ausstellung in Mengen stellt Plakate als Spiegel der politischen Auseinandersetzungen vor, Beate Rimmele untersucht in einem Vortrag das ambivalente Verhältnis von Musik und Politik. Den Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs, der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, widmen sich eine Exkursion zur Bildsprache und Botschaft der Kriegerdenkmale in und um Ostarch sowie eine ab 8. Juli in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zu sehende deutsch-französische Fotografie-Ausstellung „Wandlungen – Mutations“ zu den bis heute in Natur und Bauwerken eingebrannten Spuren des blutigen Kampfgeschehens vor 100 Jahren auf dem elsässischen Hartmannsweilerkopf.

Verschiedene Veranstaltungen, so Vorträge zu Friedrich-Wilhelm Raiffeisen und Karl Marx, zu Joseph Beuys und seinen Ideen von direkter Demokratie oder zur Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg, erkunden unterschiedliche Konzepte aus Vergangenheit und Gegenwart für die Gestaltung einer gerechten, partizipativen und gewaltfreien Gesellschaft. Der bekannte Tübinger Kommunalpolitik-Experte Prof. Dr. Hans-Georg Wehling fragt nach der „Zukunft der kommunalen Demokratie“, der langjährige Präsident des Sigmaringer Verwaltungsgerichts Dr. Franz-Christian Mattes nähert sich in seinem Vortrag „Zwischen Querulanz und Bürgerrecht“ der Streitkultur in unserer Gesellschaft, und in einem Podiumsgespräch am 6. November wollen Diskutanten anhand von aktuellen Konflikten in unserem Landkreis nach „Wegen zu einer neuen de-

mokratischen Konflikt- und Konsenskultur“ suchen. Zwei von den kirchlichen Partnern eingebrachte Vorträge widmen sich dem schwierigen Verhältnis von Kirche und Demokratie sowie Kloster und Demokratie. Die „Schwäbische Zeitung“ schließlich beteiligt sich am Kulturschwerpunkt mit einem „Hate Slam“ mit Leserzuschriften als Spiegel der öffentlichen Diskussionskultur.

Nach einer jahrelangen filmischen Abstinenz nach der Schließung des Sigmaringer Hoftheaters kann das Kreiskulturforum dank der Kooperation mit dem Kino Mengen und seiner Geschäftsführerin Petra Engler den aktuellen Kulturschwerpunkt wieder mit einer Filmreihe bereichern. Filmische Klassiker von Fritz Lang, Friedrich Wilhelm Murnau und Charly Chaplin aus den 1920er und 1930er Jahren sowie Verfilmungen von Romanen von Erich Kästner dokumentieren den cineastischen wie gesellschaftlichen Aufbruch des Jahrzehnts nach dem Ersten Weltkrieg, aber auch dessen gesellschaftliche und ökonomische Schattenseiten und Abgründe. Zwei neuere Filme zu Frauenwahlrecht und Frauenemanzipation runden die Reihe „Aufbruch in die Moderne im Film“ ab.

Neben Vorträgen, Ausstellungen, Exkursionen, Lesungen und einer Tagung umfasst das Programm des neuen Kulturschwerpunkts eine bunte Fülle von Kleinkunst- und Theateraufführungen nahezu ausschließlich aus „eigener Produktion“ und von Akteuren aus dem Landkreis. Die Musikkünstlerin und Sängerin Dorle Ferber ist dabei ebenso vertreten wie der Barde Michael Skuppin, der Autor und Regisseur Jörg Ehni und sein Ensemble „Mélange“ sowie die Theaterpädagogin und Trägerin des Kreiskulturpreises Lilo Braun mit ihrer Theatergruppe „Rolle vorwärts“.

Neben bewährten Mitstreitern wie der Volkshochschule Mengen, der Stadtbücherei Pfullendorf, der Alten Kirche Ruldingen, dem Alten Schlachthof Sigmaringen, dem Förderverein Ramberg St. Wendelin, dem Hohenzollerischen Geschichtsverein, der Gesellschaft für Kunst und Kultur Sigmaringen, dem Kloster Beuron, der Helene-Weber-Schule Bad Saulgau, kirchlichen Bildungswerken sowie verschiedenen Kommunen freuen sich Kreiskulturforum und Landkreis über neue Kooperationspartner, die erstmals einen Kulturschwerpunkt mitge-

stalten: den Kreisverband Sigmaringen des Gemeindetags Baden-Württemberg, den DGB-Kreisverband, das Frauennetzwerk des Landkreises Sigmaringen, die Gymnasien Gammertingen und Mengen, die Lokalredaktion Sigmaringen der „Schwäbischen Zeitung“ sowie, wie erwähnt, das Kino Mengen.

Allen, die mit ihrem Engagement und Ideenreichtum inhaltlich wie organisatorisch zur Gestaltung eines wiederum attraktiven und vielfältigen Kulturjahres in unserem Landkreis beitragen, gebührt unser herzlicher Dank. Der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen sowie der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch ist einmal mehr für die finanzielle Förderung dieses Programmheftes sowie der gesamten Veranstaltungsreihe zu danken, dem Bereich Kultur und Archiv im Landratsamt für die Planung und Organisation dieses Kulturjahres.

Eine Übersicht zu den im Einzelnen geplanten Veranstaltungen geben dieses Programmheft sowie auch unsere Internet-Homepage: www.landkreis-sigmaringen.de/demokratie-und-freiheit. Der Veranstaltungskalender ist chronologisch angelegt, ein Register erlaubt den Zugriff auf das Programm nach Veranstaltungsorten.

Stefanie Bürkle

Landrätin

Vorsitzende

Kreiskulturforum

Dr. Edwin Ernst Weber

Kreisarchivdirektor

Geschäftsführer

Kreiskulturforum

Die einzelnen Angebote des Kulturschwerpunkts 2018

„Demokratie und Freiheit“

in der Gliederung nach Orten

Bad Saulgau	8, 17, 18, 21, 28
Beuron	26
Gammertingen	11
Herbertingen-Marbach	12, 26
Herdwangen-Schönach-Großschönach	11
Inzigkofen	21
Krauchenwies	12, 16
Leibertingen-Kreenheinstetten	12
Mengen	8, 9, 12, 13, 14, 18, 19, 22, 23
Mengen-Rulfingen	23
Meßkirch	10, 16, 28
Ostrach	15, 17
Pfullendorf	13, 24, 25, 27
Sigmaringen	12, 14, 20, 22, 23, 24, 25, 26
Stetten a. k. M.	12
Wald	28

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

■ Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr

Rathaus Mengen

*Prof. Dr. theol. Gerhard Wegner,
Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Vortrag*

Moralische Ökonomie

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen gegen Karl Marx

Ein spannender Durchgang durch das Lebenswerk zweier großer Denker – der Begründer des modernen Genossenschaftswesens bzw. des modernen Sozialismus und Kommunismus –, deren Geburtstag sich 2018 zum 200. Mal jährt.

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben, Katholische Erwachsenenbildung Biberach-Bad Saulgau, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Volksbank Bad Saulgau eG und Volkshochschule Mengen

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.30 Uhr

Altes Kloster Bad Saulgau, Vortragsraum Musikschule

Rainer Rappmann, Achberg, Vortrag

Joseph Beuys: Direkte Demokratie und die soziale Plastik

Veranstalter:

Kreiskulturforum, Stadt Bad Saulgau und Kunstverein Bad Saulgau

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

■ Montag, 11. Juni 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Dr. Mabuse, der Spieler

Filmklassiker von Fritz Lang

Dr. Mabuse ist ein Mann mit vielen Gesichtern, der ein heimtückisches Doppelleben führt: Ob als Hotelchef, Zauberer oder Spieler – Mabuse wählt geschickt seine Identitäten und kann dank seines „magischen Auges“ seine Mitmenschen mühelos manipulieren und steuern. Doch auf dem Höhepunkt seiner Macht klinkt sich der Staatsanwalt von Wenk in das verbrecherische Spiel des Schwindlers ein.

Deutschland 1922, 245 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro



Der Filmklassiker „Metropolis“
von Fritz Lang (Vorlage: Werbung)

■ Montag, 2. Juli 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Metropolis

Filmklassiker von Fritz Lang

Hoch über Metropolis thront Joh Fredersen, der die Stadt der Zukunft kontrolliert und alle politische und wirtschaftliche Macht besitzt. Unter der Erde müssen die Arbeiter wie Sklaven für ihn schuften. Doch ausgerechnet sein Sohn Freder verliebt sich in die Arbeiterführerin Maria. Gleichzeitig arbeitet der Erfinder Rotwang an einem stählernen Roboter, dem er auf Fredersens Anweisung das Aussehen von Maria gibt. Als der Roboter die Arbeiter aufwiegelt und diese ihre Maschinen verlassen und Metropolis überfluten, steht die Stadt der Zukunft vor dem Untergang ...

Deutschland 1927, 153 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

■ Sonntag, 8. Juli 2018, 17 Uhr

Kreisgalerie Schloss Meßkirch

Eröffnung der deutsch-französischen Fotoausstellung

Wandlungen – Mutations

*Fotografische Erkundungen auf dem Hartmannsweilerkopf –
Regards croisés franco-allemands au Hartmannsweilerkopf*

Mit Fotoaufnahmen der französischen Fotografin Nathalie Savey und des deutschen Fotografen Tobias Kern vom Hartmannsweilerkopf mit den noch immer in Natur und Bauwerken eingebrannten Spuren des blutigen Kampfgeschehens vor 100 Jahren

Öffnungszeiten der Ausstellung: 8. Juli bis 7. Oktober 2018, jeweils Fr–So sowie feiertags von 13 bis 17 Uhr

Vom 21. Oktober 2018 bis März 2019 ist die Ausstellung im Abri-mémoire der elsässischen Gemeinde Uffholtz bei Thann und von April bis November 2019 im neuen „Historial“ auf dem Hartmannsweilerkopf zu sehen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiger Katalog

Veranstalter: Landkreis Sigmaringen

*Fotografien vom Hartmannsweilerkopf von Nathalie Savey und Tobias Kern
(Vorlage: Kreisgalerie Schloss Meßkirch)*



■ Donnerstag, 19. Juli 2018, 19.30 Uhr

Aula des Gymnasiums Gammertingen

Ich bin so frei!

Aufführung mit den Ergebnissen der Schreibwerkstatt der Klasse 10 des Gymnasiums Gammertingen zum Thema „Demokratie und Freiheit“ unter der Leitung der Autorin Gabriele Loges und des Lehrers Christian Zrener

Veranstalter: Gymnasium Gammertingen und Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Samstag, 21. Juli 2018, 14–19 Uhr

Ramsberghalle Großschönach, kleiner Saal

Widerständige Motive

Tagung zum Geschehen vom 20. Juli '44

Die besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Claus Schenk Graf von Stauffenberg und Erich von Manstein.

Veranstalter:

Förderverein Ramsberg St. Wendelin e.V. Großschönach

Nähere Infos und Anmeldung unter Email:

klauseStBenedikt@t-online.de

Teilnahmegebühr: 5 Euro



■ Montag, 23. Juli 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Fabian

*Filmdrama von Wolf Gremm nach dem Roman
von Erich Kästner*

Fabian verdient seinen Lebensunterhalt mehr schlecht als recht als Reklametexter einer Zigarettenfirma. Ansonsten lebt er unbekümmert in den Tag hinein. Er lernt die Studentin Cornelia kennen, und die beiden verlieben sich ineinander. Da verliert Fabian unerwartet seine Arbeit. Bisher hat er die Arbeitslosen auf den Straßen von Berlin kaum wahrgenommen, jetzt zählt er selbst dazu. Cornelia bekommt ein großzügiges Angebot von einem Filmproduzenten und verlässt Fabian, um Karriere zu machen. Fabian kehrt zu seiner Mutter in seine Heimatstadt zurück...

Deutschland 1980, 110 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

■ Samstag, 28. Juli 2018,
9.30 Uhr Abfahrt

Parkplatz am Landratsamt
Sigmaringen

Pioniere der Freiheit aus dem Landkreis Sigmaringen

Exkursion mit Stationen in Kreenheinstetten (Pfarrer Hans Mauk als Feldprediger der aufständischen Bauern des Meßkircher Raums im Bauernkrieg von 1525), Sigmaringen (der hohenzollerische Demokrat und Paulskirchenabgeordnete Dr. Carl Otto Würth in der Revolution 1848/49), Krauchenwies (die Widerstandskämpferin Sophie Scholl im Reichsarbeitsdienstlager in Schloss Krauchenwies 1941), Herberingen-Marbach (der „Märtyrer der Weimarer Republik“ Matthias Erzberger als Volksschullehrer in Marbach) und Stetten am kalten Markt (die badische Sozialpolitikerin und Ideengeberin für das Kindererholungsheim Heuberg in den 1920er Jahren Marie Baum).



Der Sigmaringer Demokratenführer und Paulskirchenabgeordnete Dr. Carl Otto Würth (1803–1884) (Vorlage: Kreisarchiv Sigmaringen)

Leitung: Doris Muth M.A. und Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber

Veranstalter: Kreiskulturforum

Teilnehmerbeitrag: 25 Euro (Mittagessen auf eigene Rechnung)

Anmeldung: Landratsamt Sigmaringen, Kultur & Archiv,
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/102-1141,

Email: kultur@LRASIG.de

■ Samstag, 1. September 2018, 17 Uhr

Alter Friedhof Pfullendorf

Jan Kobus: ein Opfer von Gewalt und Unrecht

Gedenkfeier zum Anti-Kriegstag

mit einer Ansprache von Jürgen Witt

Veranstalter:

DGB-Kreisverband Sigmaringen

■ Montag, 3. September 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Emil und die Detektive

Filmklassiker
von Gerhard Lamprecht
nach dem Roman
von Erich Kästner

Mit einem Haufen Geld reist Emil
zu seiner Großmutter nach Berlin.

Als ihm ein Mann Süßigkeiten
anbietet, erwacht er ohne einen
Groschen an seinem Halt, worauf-
hin es an ihm und einer Gruppe
Kinder liegt, den Tag zu retten ...

Deutschland 1931, 75 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro



Der Film
„Emil und die Detektive“
nach dem Roman von Erich Kästner
(Vorlage: Werbung)

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Montag, 24. September 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Suffragette – Taten statt Worte

Film von Sarah Gavron u.a. mit Meryl Streep und Carey Mulligan

Maud Watts arbeitet seit ihrem siebten Lebensjahr im Londoner East End in einer Wäscherei. Inzwischen ist sie mit ihrem Kollegen Sonny verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Über die Qualität ihres Lebens stellt sich Maud nur wenige Fragen, bis sie eines Tages bei einem Botengang in eine Demonstration der Suffragetten für das Frauenwahlrecht gerät. Maud lässt sich überreden, an einem geheimen Treffen der Bewegung teilzunehmen. Vom Kampfgeist ihrer Mitstreiterinnen angesteckt, ist Maud bald bereit, immer militanter für die Frauenrechte einzutreten. Dabei setzt sie nicht nur Job und Familie, sondern auch ihr Leben auf Spiel...

Großbritannien 2015, 107 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

Der Filmvorführung geht um 19.45 Uhr ein Sektempfang mit thematischer Einführung voraus und folgt eine Diskussionsrunde mit Schülern zum Film nach. Das Gymnasium Mengen, die Volkshochschule Mengen und das Kreiskulturforum laden dazu unter dem Titel „Frauen (in) Bewegung“ ein.

■ Donnerstag, 27. September 2018, 19 Uhr

Redaktion Schwäbische Zeitung Sigmaringen, Antonstraße 18, 2. OG

Hate Slam

Leserzuschriften als Spiegel der öffentlichen Diskussionskultur

Die Schwäbische Zeitung hat aufmerksame Leserinnen und Leser. Sie lesen nicht nur, sie schreiben auch. Zwischen 300 und 500 Leserbriefe erreichen die Redaktion jeden Monat. Wohlwollende, freundliche, belehrende. Und solche, die der „widerlichen Journaille“ mal so richtig den Stinkefinger zeigen. Oder den „journalistischen Analphabeten“ eine ordentliche Backpfeife verpassen. Diese und andere Kostproben sind beim Hate Slam zu hören, bei dem Chefredakteur Hendrik Groth und Lokalredakteure der Schwäbischen Zeitung aus Leserzuschriften vortragen.

Veranstalter: Schwäbische Zeitung Sigmaringen

Reservierung von kostenlosen Eintrittskarten bei der Geschäftsstelle der Schwäbischen Zeitung oder per Telefon 07571/728-231.



Chefredakteur Hendrik Groth in Aktion bei einem „Hate Slam“ (Vorlage: Schwäbische Zeitung)

■ Samstag, 29. September 2018, 14 Uhr Abfahrt

Herbert-Barth-Platz Ostrach

Kriegerdenkmale des 1. Weltkriegs in der Gemeinde Ostrach

Exkursion unter Leitung von Gerhard Fetscher

Zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges sind in den ehemaligen selbständigen Gemeinden der heutigen Gemeinde Ostrach neun Kriegerdenkmale erstellt worden. Im Rahmen der Exkursion werden die Denkmale von Bachhaupten, Tafertsweiler, Jettkofen, Einhart, Habsthal, Levertswiler, Magenbuch, Burgweiler und Ostrach besucht und erklärt.

Fahrt mit Kleinbussen oder Selbstfahrer,
Dauer der Exkursion
ca. 3 Stunden

Veranstalter: Heimatmuseum
und Gemeinde Ostrach

Die Teilnahme ist
kostenfrei

Das nach dem
1. Weltkrieg errich-
tete Kriegerdenkmal
Levertswiler
(Vorlage: Heimat-
museum Ostrach)



■ Dienstag, 2. Oktober 2018, 19 Uhr

Schloss Meßkirch, Seminarraum (EG)

Manuela Barmet,

Psychologische Beraterin und Krankenschwester, Vortrag

Wie man Konflikte friedlich und wirksam lösen kann

Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens nach Marshall B. Rosenberg

Mit Hilfe von Geschichten, Erlebnissen und beispielhaften Gesprächen erläutert die Referentin die Gewaltfreie Kommunikation nach dem international bekannten Konfliktmediator und Gründer des Center for Nonviolent Communication Dr. Marshall B. Rosenberg
Veranstalter: Museumsgesellschaft und Bildungswerk Meßkirch
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Schloss Meßkirch, Seminarraum (EG)

Brigitte Triems, Berlin, ehem. stellvertr. Vorsitzende des Deutschen Frauenrats, Vortrag

Der populistische Blick auf die Frauen

Die Sichtweise populistischer Parteien Europas zu Gleichberechtigung, Geschlechtergerechtigkeit und Demokratieverständnis
Veranstalter: Kreiskulturforum, Bildungswerk Meßkirch und Evangelische Erwachsenenbildung Oberschwaben
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Gemeindehalle Waldhorn Krauchenwies

Prof. Dr. Hans-Georg Wehling, Vortrag

Die Zukunft der kommunalen Demokratie

Antworten auf die Herausforderungen in den Gemeinden durch Interessengegensätze, Populismus und gesellschaftliche Heterogenität

Veranstalter: Kreiskulturforum und Kreisverband Sigmaringen des Gemeindetags Baden-Württemberg
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Helene-Weber-Schule Bad Saulgau, Aula

*Dorothea Maisch, Kommunalpolitikerin
und Helene-Weber-Preisträgerin, Vortrag*

Fehlt noch was?

100 Jahre Frauenwahlrecht

Veranstalter:

Helene-Weber-Schule Bad Saulgau und Kreiskulturforum

Eintritt frei

■ Samstag, 13. Oktober 2018, 16 Uhr

Rathaus Ostrach, Sitzungssaal

Zusammen leben in Ostrach

„رواحتن اي ه“ – Lasst uns reden

Information und Austausch

Menschen, die aus anderen Ländern, anderen staatlichen Systemen zu uns kommen, erleben teilweise hier zum ersten Mal Demokratie. Welche Erfahrungen machen sie dabei?

Und wie ist es mit uns „Einheimischen“, können wir unsere Form von Demokratie erklären und vertreten? Welche Vorstellungen haben wir von Freiheit?

Veranstalter: Arbeitskreis Treff International, Gemeinde Ostrach

Eintritt frei

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Montag, 15. Oktober 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

*Aufbruch in die Moderne
im Film*

Die göttliche Ordnung

*Film von
Petra Biondina Volpe*

Die Schweiz im Jahr 1971: Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und ihren zwei Söhnen in einem friedlichen kleinen Dorf. An Nora ist der gesellschaftliche und soziale Wandel von „1968“ bislang spurlos vorübergegangen. Doch dann beginnt sie auf einmal, sich in aller Öffentlichkeit für das Frauenwahlrecht einzusetzen, und eckt damit im Dorf an. Nora ist wild entschlossen, das Wahlrecht durchzusetzen, und muss dazu genügend Männer überzeugen. Denn in deren Hand liegt die endgültige Entscheidung in dieser Sache...

Schweiz 2017, 96 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

Der Filmvorführung geht um 19.45 Uhr ein Sektempfang mit thematischer Einführung voraus und folgt eine Diskussionsrunde mit Schülern zum Film nach. Das Gymnasium Mengen, die Volkshochschule Mengen und das Kreiskulturforum laden dazu unter dem Titel „Frauen (in) Bewegung“ ein.

Filmplakat

„Die göttliche Ordnung“ (Vorlage: Werbung)



■ Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Junges Kunsthaus Bad Saulgau

Musik und Politik

*Instrumentalisierter Gebrauch von Musik und Liedern
in politischen Bewegungen von 1900 bis zur Gegenwart*

Von Haydn, Liszt, Stockhausen, Comedian Harmonists, Jimi Hendrix, Cranberries, Pink bis "o815" Farrid Bang/Kollegah
Vortrag mit ausgewählten Musikbeispielen und Videoeinspielungen

Von und mit Beate Rimmele

Veranstalter: Kreiskulturforum und Junges Kunsthaus Bad Saulgau

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Montag, 5. November 2018, 20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

Aufbruch in die Moderne im Film

Nosferatu, eine Symphonie des Grauens

Filmklassiker von Friedrich Wilhelm Murnau

Graf Orlok will sein Domizil in den Karpaten aufgeben und ein altes, verlassenes Haus in der kleinen Stadt Wisborg beziehen. Bei der Organisation hilft ihm sein Gehilfe Knock, der als Immobilienmakler in der Stadt tätig ist. Der Büro-Mitarbeiter Thomas Hutter wird beauftragt, den Grafen Orlok aufzusuchen, um die Verträge unterschreiben zu lassen. Auf dem Weg zum Schloss erfährt Hutter, dass die Bewohner der Gegend Angst haben und behaupten, dass Vampire und Werwölfe ihr Unwesen treiben. Im Schloss begegnet Hutter dem unheimlichen Graf Orlok, bei dem es sich, wie Hutter bald klar wird, um den Vampir Nosferatu handelt. Dieser macht sich mit dem Schiff auf nach Wisborg.

Deutschland 1922, 94 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro



Beate Rimmele (Vorlage: Kreiskulturforum)

■ Dienstag, 6. November 2018, 19.30 Uhr

Foyer Landratsamt Sigmaringen

Wege zu einer neuen demokratischen Konflikt- und Konsenskultur

Podiumsgespräch mit Kontrahenten aus öffentlichen Konflikten im
Landkreis Sigmaringen: Windkraft, Kiesabbau, Neutrassierung B 32

Moderation: Dr. Franz-Christian Mattes

Veranstalter: Landkreis Sigmaringen und Kreiskulturforum

Eintritt frei

■ Montag, 12. November 2018, 20 Uhr

Spiegelsaal im Prinzenbau (Staatsarchiv) Sigmaringen

Rolf Vogt M.A., Hechingen, Vortrag

Die Revolution 1918/19 in Hohenzollern

Veranstalter: Kreiskulturforum, Hohenzollerischer Geschichts-
verein und Staatsarchiv Sigmaringen

Eintritt frei, Spenden erbeten

Demonstration 1919 vor Schloss Sigmaringen

(Vorlage: Staatsarchiv Sigmaringen SaT1Sa 75/264)



■ Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr

Ehem. Kloster Inzigkofen

Für die Freiheit streiten

Freiheitskämpfer aus Oberschwaben und Freiheitslieder aus ihrer Zeit

Mit dem Barden Michael Skuppin und Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber

Veranstalter:

Bildungswerk Inzigkofen

Eintritt frei,

Spenden erbeten



*Felix Droese, Freiheit, Holzdruck 2003
(Vorlage: Kreiskulturforum)*

■ Mittwoch, 21. November 2018, 19.30 Uhr

Altes Kloster Bad Saulgau, Vortragsraum Musikschule

Dr. Elmar L. Kuhn, Vortrag

Rote Fahnen über Oberschwaben

Revolution und Räte 1918/19

Veranstalter: Kreiskulturforum und Stadt Bad Saulgau

Eintritt frei, Spenden erbeten

*Versammlung auf dem Rathausplatz Friedrichshafen Ende Oktober/
Anfang November 1918 (Vorlage: Stadtarchiv Friedrichshafen)*



■ Montag, 26. November 2018,
20 Uhr

Gloria.Kinocenter Mengen

*Aufbruch in die Moderne
im Film*

Moderne Zeiten

*Filmklassiker
von Charly Chaplin*

Mit „Moderne Zeiten“ gelang Chaplin einer seiner größten Filme, eine emotionale Reaktion auf eine Zeit geprägt von Arbeitslosigkeit, Armut, Hunger und dem Einzug der großen Maschinen in die kleine Welt des einfachen Arbeiters. „Modern Times“ zeigt die letzte klassische Episode des kleinen Tramps, Chaplins jahrelanger Identifikationsfigur.

USA 1936, 87 Minuten

Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro



Fimlplakat
„Moderne Zeiten“ (Vorlage: Werbung)

■ Dienstag, 11. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Foyer Landratsamt Sigmaringen

*Verwaltungsgerichts-Präsident a. D.
Dr. Franz-Christian Mattes*

Zwischen Querulanz und Bürgerrecht

*Verwaltungsgerichtsverfahren als Spiegel des
gesellschaftlichen Wandels*

Vortrag zur „Streitkultur“ in unserer Gesellschaft

Veranstalter: Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Freitag, 11. Januar 2019, 18 Uhr

Stadtmuseum „Alte Posthalterei“ Mengen

Eröffnung der Ausstellung

Wer die Wahl hat...

Plakate als Spiegel der politischen Auseinandersetzungen

Die Ausstellung mit Wahlplakaten aus unterschiedlichen Jahrzehnten präsentiert einerseits den Imagewandel der Parteien sowie ihrer Slogans. Zum anderen spiegeln die Plakate als Zeitdokumente anschaulich die jeweiligen sozialen und politischen Gegebenheiten wider, in deren Rahmen die Parteien für sich geworben haben. Ein gesonderter Ausstellungsbereich widmet sich dem Frauenwahlrecht.

Musikalische Begleitung der Ausstellungseröffnung:

Beate Rimmele (Gesang), Hans Georg Rimmele (Klavier)

Die Ausstellung ist geöffnet vom 11. Januar bis 10. Februar 2019 jeweils samstags und sonntags 14–17 Uhr.

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben, Volkshochschule Mengen, Geschichtsverein Mengen

■ Samstag, 12. Januar 2019, 19.30 Uhr

Alte Kirche Mengen-Rulfingen

Die Freiheit hat man satt am End

Texte und Lieder von Heinrich Heine:

Rebell, Europäer, Troubadour

Eine Aufführung mit dem Theater Mélange Pfullendorf

Inszenierung und Textbuch: Jörg Ehni, Musik: Berthold Schreiber

Veranstalter:

Kreiskulturforum und Arbeitskreis Alte Kirche Rulfingen

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Samstag, 19. Januar 2019, 20 Uhr

■ Sonntag, 20. Januar 2019, 20 Uhr

Bühne Alter Schlachthof Sigmaringen

Damenwahl

100 Jahre Frauenwahlrecht

Theateraufführung der Frauentheatergruppe „Rolle vorwärts“ unter der Leitung von Lilo Braun

Veranstalter: Ateliers im Alten Schlachthof Sigmaringen

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

■ Samstag, 2. Februar 2019, 20 Uhr

Pfullendorf, Ort N.N.

Damenwahl

100 Jahre Frauenwahlrecht

Theateraufführung der Frauentheatergruppe „Rolle vorwärts“
unter der Leitung von Lilo Braun

Veranstalter: Stadt Pfullendorf

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

■ Dienstag, 5. Februar 2019, 19.30 Uhr

Bildungszentrum Gorheim, Sigmaringen

Prof. em. Dr. Peter Walter, Freiburg i.Br., Vortrag

Zwischen Hirtenamt und Gemeinde- Mitbestimmung: Demokratie und Kirche

Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Sigmaringen, Kath. Dekanat
Sigmaringen-Meßkirch, Bildungszentrum Gorheim

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Sonntag, 10. Februar 2019, 18 Uhr

Aula der Alten Schule Sigmaringen

Musik am Abgrund

Konzert mit Musik und Informationen zu Dmitri Schostakowitsch,
dem wohl wichtigsten Komponisten des revolutionären Aufbruchs
in der Sowjetunion, der dann auch die Abgründe des Stalinismus
erlebt

Es spielen: Hans-Hinrich Renner, Cello und Moderation, Lisa Living-
ston, Gesang, Chiaki Nagata, Klavier, Anna Tkachouk, Bratsche

Veranstalter: Gesellschaft für Kunst und Kultur Sigmaringen und
Kreiskulturforum

Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 16 Euro

Das Ensemble des Schostakowitsch-Konzerts (Vorlage: Musiker)





Daniela Botros und Johannes Hermann (Vorlage: Kreiskulturforum)

■ Sonntag, 17. Februar 2019, 11 Uhr

Stadtbücherei Pfullendorf

Freiheit!

verloren, erkämpft, ersehnt, gewagt, gelebt

Lyrik und Musik aus 200 Jahren

In Szene gesetzt von

Daniela Botros (Piano) und Johannes Hermann (Lyrik)

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Stadtbücherei zu einem kleinen Umtrunk ein

Veranstalter: Kreiskulturforum und Stadt Pfullendorf

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Dienstag, 26. Februar 2019, 19 Uhr

Bühne Alter Schlachthof Sigmaringen

Kabarett zum Internationalen Frauentag

Veranstalter: DGB-Kreisverband Sigmaringen

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Sonntag, 10. März 2019, 16 Uhr

Festsaal Kloster Beuron

*P. Dr. Franziskus Berzdorf OSB,
Beuron – Maria Laach, Vortrag*

Kloster und Demokratie

*Demokratische Elemente in der Benediktsregel, insb. RB 3
(um 540 in Montecassino)*

Veranstaltung im Rahmen des „Geistlichen Treffpunkts“
im Kloster Beuron

Veranstalter: Erzabtei St. Martin Beuron

Eintritt frei, Spenden erbeten

Einladung zur gesungenen lateinischen Vesper um 15 Uhr in der
Klosterkirche

■ Montag, 11. März 2019, 19.30 Uhr

Vereinsraum bei der Mehrzweckhalle Herbertingen-Marbach

*Dr. Christopher Dowe, Haus der Geschichte Baden-
Württemberg, Vortrag*

Matthias Erzberger (1875–1921)

*Vom Marbacher Volksschullehrer zur Schlüsselfigur
der frühen Weimarer Republik*

Veranstalter: Kreiskulturforum und Gemeinde Herbertingen

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Donnerstag, 14. März 2019, 20 Uhr

Bühne Alter Schlachthof Sigmaringen

Doris Astrid Muth M.A., Vortrag

Frauenaufbruch in der Kommunalpolitik

*Gemeinde- und Kreisrätinnen im Landkreis Sigmaringen
von den 1920er Jahren bis heute*

Veranstalter: Kreiskulturforum, Frauennetzwerk des Landkreises
Sigmaringen, Evang. Erwachsenenbildung Oberschwaben, Ateliers
im Alten Schlachthof Sigmaringen

Eintritt frei, Spenden erbeten



Dorle Ferber und Kolja Legde (Vorlage: Stadt Pfullendorf)

■ Dienstag, 19. März 2019, 20 Uhr

Stadtbücherei Pfullendorf

Mein ganzer Reichtum ist mein Lied

Demokratische Lieder

Mit Texten der Dichter des Vormärz wie Herwegh, Fallersleben, Weerth & Co bis Volksmund, Liedern von Armut und Reichtum, von Arbeit, Trennung, Freude und Leid, von Widerstand und Rebellion für Freiheit, Gleichheit und Demokratie, zusammengestellt und anrührend, aufrührend, behutsam oder rotzig dargeboten von der Sängerin und Musikerin Dorle Ferber (Gesang & Rezitation, Violine, Gitarre), begleitet von Kolja Legde (Kontrabass)

Veranstalter: Stadt Pfullendorf

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Samstag, 30. März 2019, 20 Uhr

Pfarrsaal Wald

Mein ganzer Reichtum ist mein Lied

Demokratische Lieder

Mit Texten der Dichter des Vormärz wie Herwegh, Fallersleben, Weerth & Co bis Volksmund, Liedern von Armut und Reichtum, von Arbeit, Trennung, Freude und Leid, von Widerstand und Rebellion für Freiheit, Gleichheit und Demokratie, zusammengestellt und anrührend, aufrührend, behutsam oder rotzig dargeboten von der Sängerin und Musikerin Dorle Ferber (Gesang & Rezitation, Violine, Gitarre), begleitet von Kolja Legde (Kontrabass)

Veranstalter: Katholische öffentliche Bücherei Wald

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

■ Donnerstag, 4. April 2019, 19.30 Uhr

■ Freitag, 5. April 2019, 19.30 Uhr

Junges Kunsthaus Bad Saulgau,
Kaiserstraße 63

*Aufführung mit dem
Theaterensemble „Dörrobst
im Jungen Kunsthaus“ unter
der theaterpädagogischen
Leitung von Barbara Renner*

Ein Demokrat aus Oberschwaben

*Szenische Annäherungen
an Matthias Erzberger*



Matthias Erzberger um 1895
(Vorlage: Haus der Geschichte
Baden-Württemberg)

Veranstalter:

Junges Kunsthaus Bad Saulgau

Eintritt: VK 10 Euro, AK 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

■ Mittwoch, 10. April 2019, 19 Uhr

Schloss Meßkirch, Seminarraum

Wo wohnt die Demokratie?

Kinder machen sich Gedanken über Werte in ihrem Alltag

Vorführung eines Animationsfilms, den Kinder der Grundschule Meßkirch-Rohrdorf unter Anleitung der Künstlerin Carola Riester gestaltet haben

Veranstalter: Grundschule Meßkirch-Rohrdorf und Carola Riester

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kulturforum Landkreis Sigmaringen

Das 2002 gegründete und seit 2004 als Verein organisierte Kulturforum Landkreis Sigmaringen bemüht sich um eine kreisweite Interessenvertretung, Vernetzung und Kooperation der im Kreisgebiet kulturell aktiven Einrichtungen und Vereine. Unter dem Dach des Forums sind die verschiedenen Kultursparten in derzeit sieben Sektionen organisiert, die zusammen mit der beim Kreiskultur- und Archivamt angesiedelten Geschäftsstelle die tragende Rolle bei den seit 2003 im Landkreis Sigmaringen organisierten jährlichen Kulturschwerpunkten übernehmen: Mit Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Ausstellungen, Konzerten, Kleinkunst- und Theateraufführungen werden alljährlich zwischen 30 und 60 Einzelveranstaltungen zu einem zuvor gemeinsam in der Mitgliederversammlung beschlossenen Rahmenthema angeboten und „bespielt“. Das kreisweite Kulturprogramm vermag Jahr um Jahr Tausende von Besuchern zu mobilisieren. Neben Mitgliedsbeiträgen (aktuell 12 € pro Jahr), Eintrittsgeldern und Spenden finanziert sich das Kreiskulturforum durch das Sponsoring der Sparkassen im Landkreis, Fördermittel des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) sowie in Einzelfällen von weiteren Wirtschaftsbetrieben. Bei seinem Engagement sieht sich das Kreiskulturforum in besonderer Weise der Pflege des kulturgeschichtlichen Erbes sowie der Förderung der eigenen kulturellen Potenziale und Ressourcen in Landkreis und Region verpflichtet.

Die bisherigen Kulturschwerpunkte waren den Themen Klöster (2003), Literatur (2004), Musik (2005), Adel (2006), Bräuche und Traditionen (2007), Bildende Kunst (2008), Vor- und Frühgeschichte (2009), Migration und Integration (2010), Zeitgenössische Literatur (2011), „KulturLandschaft“ (2012), Leben und Tod (2013), „Zeitenwende 1914“ (2014), Kleinkunst (2015), Regionales Bauen (2016), Religion und Spiritualität (2017) und aktuell Demokratie und Freiheit gewidmet. 2019 will man sich dem Thema Handwerk und Gewerbe zuwenden.

Wenn Sie Interesse am Kreiskulturforum haben und dessen Arbeit aktiv oder passiv als Mitglied unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle Kreiskulturforum
Landratsamt Sigmaringen – Bereich Kultur und Archiv
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
Tel. 07571/102-1141
e-mail: kreisarchiv@LRASIG.de

freiheit



Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.



Landesbank
Kreissparkasse



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch